



Volles Haus bei der Informationsveranstaltung in der Kreissparkasse Verden: Polizeiinspektion und Bank wollen solche gut angenommenen Angebote wiederholen.  
Foto: KSK Verden

# Neue Einblicke sogar für die Kripo

## Vielversprechende Kooperationsveranstaltungen von Polizei und Kreissparkasse

Ob falsche Polizisten und Schockanrufe oder Cyberkriminalität mit dem Ziel des Ausspärens von Online-Zahldaten: Mitarbeitende in Banken und Sparkassen sind heute angesichts aktueller Betrugsmaßnahmen von Kriminellen oft schon ebenso für ihre Kundschaft „auf der Hut“ wie die Polizei. Und manch ein Trickbetrug auch im Landkreis wurde bereits von aufmerksamen Bankangestellten als praktisch letzter Schutzinstanz des betroffenen Opfers verhindert.

Nachvollziehbar, dass Polizei und Banken sich da auch schon mal zusammentun, um gemeinsam präventiv zu wirken. So geschehen für zwei Vortragsveranstaltungen in Häusern der Kreissparkasse Verden, die gemeinsam mit der Polizeiinspek-

tion Verden/Osterholz veranstaltet wurden. Dabei ging es um Betrugsmethoden im Internet und beim Online-Banking. Die Kreissparkasse veranstaltete erstmals eine solche Veranstaltung.

Bereits in der vergangenen Woche war man mit der ersten Veranstaltung in der Filiale in Achim gestartet, die rasch ausgebucht war. Der Grund: „Leider mussten wir Interessierten absagen, da die Kapazitäten in der Filiale begrenzt sind und wir nur 40 Anmeldungen annehmen konnten“, erklärt Volker Kriegel, der für die Betrugsprävention bei der Kreissparkasse Verden zuständig ist.

Am vorigen Montag nun wurde mit der zweiten Veranstaltung nachgelegt. Rund 100 Menschen nahmen an dem

Termin in der Hauptstelle in Verden teil, um den Vortrag über Phishing und Co. sowie die entgegenwirkenden Präventionsmaßnahmen zu hören und Fragen stellen zu können.

„Wir sind mit beiden Veranstaltungen sehr zufrieden“, sagt Kriegel. „Das Thema ist immer wieder aktuell und weckt großes Interesse“, fügt er hinzu. Auch Joachim Kopietz, der Beauftragte für Kriminalprävention der Polizeiinspektion, zieht ein positives Fazit: „Ich führe solche Veranstaltungen regelmäßig durch, konnte jedoch in dieser Zusammenarbeit wertvolle Einblicke aus der Praxis der Kreissparkasse gewinnen.“

In den Vorträgen war es den Referenten wichtig zu betonen, dass die Nutzung des Internets und auch des Online-Bankings

grundsätzlich sicher sei – entscheidend sei aber, wie man es nutze. Kopietz wie Kriegel hoben ausdrücklich hervor, dass einem auch etwas entgehe, nutzte man die digitalen Angebote etwa gar nicht.

Das Feedback der Teilnehmenden sei durchweg positiv gewesen, hieß es. Und viele wünschten sich weitere Veranstaltungen zu diesem Thema. „Angesichts der guten Rückmeldungen und des hohen Interesses planen wir, im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen anzubieten. In welchem Umfang, steht jedoch noch nicht fest“, so Kriegel.

■ Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail unter [event@ksk-verden.de](mailto:event@ksk-verden.de) auf eine Teilnehmerliste setzen zu lassen. hb